

18. 02. 2022

DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE ARBEIT IM GESUNDHEITSWESEN E.V.

DVSG-Bundeskongress 2022:  
Gesellschaftlicher Wandel in  
Krisenzeiten 1

**DVSG-Bundeskongress 2022: Gesellschaftlicher Wandel in Krisenzeiten**

Der diesjährige DVSG-Bundeskongress findet am 10. und 11. November 2022 im Kongress Palais Kassel statt. Die DVSG lädt dazu ein, die Herausforderungen und Chancen des internationalen und nationalen gesellschaftlichen Wandels für die gesundheitliche und soziale Ungleichheit miteinander zu analysieren, zu diskutieren und gemeinsame interprofessionelle Strategien zu entwickeln.

Der diesjährige DVSG-Bundeskongress findet am 10. und 11. November 2022 im Kongress Palais Kassel statt. Die DVSG lädt dazu ein, die Herausforderungen und Chancen des internationalen und nationalen gesellschaftlichen Wandels für die gesundheitliche und soziale Ungleichheit miteinander zu analysieren, zu diskutieren und gemeinsame interprofessionelle Strategien zu entwickeln.

Das Kongressprogramm wird voraussichtlich im Juni 2022 veröffentlicht, ab diesem Zeitpunkt werden Anmeldungen für Teilnehmer\*innen möglich sein.

**Begleitende Fachaustellungen: Anmeldungen ab März**

Während des Kongresses ist eine begleitende Fachaustellung vorgesehen, die weitere Möglichkeiten für Austausch und Information bietet.

Organisationen, die an einer Beteiligung interessiert sind, können bereits ab März 2022 eine Ausstellungsfläche anmelden.

Weitere Informationen unter

[www.dvsg-bundeskongress.de](http://www.dvsg-bundeskongress.de)

DVSG beteiligt sich an Forschungsprojekten zu Weiterentwicklung der beruflichen Rehabilitation 1

**DVSG beteiligt sich an Forschungsprojekten zur Weiterentwicklung der beruflichen Rehabilitation**

In den letzten Wochen sind vier Forschungsprojekte (ANSAB, NeKoBeRe, SABER und WePsyBTAM) gestartet, bei denen die DVSG als Kooperationspartnerin beteiligt ist. Die Projekte werden im Rahmen des Forschungsschwerpunktes zur Weiterentwicklung der beruflichen Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung gefördert. Insgesamt wurden in diesem Schwerpunkt 10 Projekte aufgenommen. Bei zwei Vorhaben geht es explizit um die Soziale Arbeit.

tung curricularer Bausteine für Studiengänge Sozialer Arbeit und berufsbegleitende Weiterbildungen.

Bei dem Forschungsprojekt "Soziale Arbeit in der beruflichen Rehabilitation – Umgang mit Bedarfen der sozialen Sicherung, sozialen Unterstützung und persönlichen Entwicklung von Rehabilitand\*innen (SABER)" wird die Ausgestaltung der Praxis der Sozialen Arbeit im Kontext der Leistungen zur LTA in verschiedenen Einrichtungen untersucht. Ziel ist die Entwicklung von Handlungsempfehlungen für die Dienste und Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation und deren Mitarbeitende im Sozialdienst.

Weitere Informationen zu den Forschungsprojekten zur Weiterentwicklung der beruflichen Rehabilitation: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) (Experten - Reha-Wissenschaften - Forschung fördern)

Call for Papers: Klinische Sozialarbeit 1

**Call for Papers: Klinische Sozialarbeit**

Die Zeitschrift „Klinische Sozialarbeit“ wird im Heft 1/2023 den Schwerpunkt „Aktuelle Entwicklungen und Trends in der Klinischen Sozialarbeit“ haben.

**Studie CARES: Rückkehr in den Beruf nach Krebs**

Die DVSG ist Kooperationspartnerin einer weiteren Studie (CARES). Von einer Krebserkrankung Betroffene könnten bei der Rückkehr in die Erwerbstätigkeit künftig von Berufslots\*innen in der ambulanten Krebsberatung begleitet werden. In den nächsten drei Jahren soll eine Studie dazu beitragen, ein entsprechendes Programm zu entwickeln und die Akzeptanz, Machbarkeit und die Implementierungsbedingungen dieses Angebots zu untersuchen.

Informationen unter: [www.krebsgesellschaft.de/studie-berufslotsen.html](http://www.krebsgesellschaft.de/studie-berufslotsen.html)

Studie CARES: Rückkehr in den Beruf nach Krebs 1

Entlassmanagement im Krankenhaus 2

Case Management im Krankenhaus – unterschiedliche Modelle und Herausforderungen 2

Online Seminare: Update Soziale Arbeit in der Onkologie 2

Was kommt nach der Psychosomatischen Rehabilitation? Neue Wege in der digitalen Nachsorge 2

Ethikberatung im Gesundheitswesen: Handlungsfeld für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit! (Online-Kurzseminar) 2

Online-Seminar: Expertenstandard PEOPSA – Basisseminar 3

Präsenz-Seminar: Soziale Arbeit in der medizinischen Rehabilitation: MBOR - Train the Trainer - Aufbau-seminar 3

DVSG-Fortbildungsprogramm 2022 - Weitere Themen und Termine 3

Mentoringprogramm: Termine 2022 3

DVSG Gruppe Forschungs- und Promotionsinteressierter 3

Reha-Kolloquium: Gemeinsames Diskussionsforum der DRV Westfalen und der DVSG 4

11. Fachtagung Klinische Sozialarbeit 2022 4

Öffentliches Kommentierungsverfahren zum elektronischen Pflegeüberleitungsbogen 4

## DVSG-Online-Seminare - jeweils 1,5 Stunden - Ziel: Informationsvermittlung

### Entlassmanagement im Krankenhaus

**Termin:** 23. Februar 2022, 17:00 - 18:30 Uhr

**Referentin:** Daniela König

Seit dem 01.10.2017 wurde deutschlandweit das Entlassmanagement gemäß den Vorgaben des Rahmenvertrages zum § 39a SGB V in Akutkrankenhäusern eingeführt. Die Spannweite der Umsetzungen ist sehr vielfältig. Entlassmanagement ist eine interdisziplinäre Aufgabe, die im jeweiligen klinischen Kontext prozessual und auf die Fallarbeit bezogen zu präzisieren ist. Die Soziale Arbeit ist mit ihren Beratungs-, Koordinations- und Navigationskompetenzen als eine Akteur\*in im interdisziplinären Team gefragt. Das Web-Seminar gibt Einblicke in rechtliche Grundlagen des Rahmenvertrags, skizziert Herausforderungen und greift exemplarisch Fallkonstellationen auf.

### Was kommt nach der Psychosomatischen Rehabilitation? Neue Wege in der digitalen Nachsorge

**Termin:** 28. März 2022, 15:30 - 17:00 Uhr

**Referent\*innen:** Eleonore Anton, Stefan Schmädeke

In den Reha-Therapiestandards der Deutschen Rentenversicherung wird die große Bedeutung der Nachsorge offensichtlich, 80% der Rehabilitand\*innen in einer medizini-

### Ethikberatung im Gesundheitswesen: Handlungsfeld für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit!

**Termin:** 26. April 2022

17:00 - 18:30 Uhr

**Referent:** Johannes Petereit

Die Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen im Gesundheitswesen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Fortschritte in Medizin und Technik ermöglichen stetig neue und komplexere Behandlungsmöglichkeiten, die Patient\*innen, Bezugspersonen und das Behandlung\*innenteam gleichermaßen herausfor-

### Online-Seminare: Update in der Onkologie

**Termine:**

23. März 2022, 17:00 - 18:30 Uhr (Teil I)

30. März 2022, 17:00 - 18:30 Uhr (Teil II)

**Referent\*innen:** Prof. Dr. Ingo Neupert, Anne Taubert

#### Schwerpunkt Lohnersatzleistungen, Krankengeldanspruch und Einmalleistungen

In diesem Online-Seminar werden sozialrechtliche Leistungsansprüche mit dem Schwerpunkt Lohnersatzleistungen und Krankengeldanspruch dargestellt. Die Grundlageninformationen beziehen sich auf Fragen der Voraussetzungen zum Leistungsanspruch, Anspruchsdauer sowie Grundlagen der Berechnung von Krankengeldzahlungen.

#### Schwerpunkt Berentung: Verschiedene Rentenarten und Anspruchsvoraussetzungen

In diesem Online-Seminar werden sozialrecht-

### Case Management im Krankenhaus – unterschiedliche Modelle und Herausforderungen

**Termin:** 28. Februar 2022,

17:00 - 18:30 Uhr

**Referentin:** Denise Lehmann

Insbesondere im Krankenhaus-Sektor ist eine Vielzahl von unterschiedlichen Case Management-Modellen anzutreffen. Begrifflichkeiten wie Patient\*innenmanagement, Patient\*innenkoordination werden nicht selten für Umsetzungsformen des Case Managements verwendet. Ob und wie eine Vergleichbarkeit von Angeboten abgeleitet werden kann, ist fraglich.

Dieses Web-Seminar gibt einen Überblick zu unterschiedlichen Implementierungsmodellen von Case Management in der Krankenhaus-Landschaft; dadurch soll eine grobe Übersicht zur Einordnung verschiedener Umsetzungsmodelle erreicht werden.

In dem Web-Seminar wird der theoretische Input ausgehend von Grundlagen der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) dargestellt sowie mit einzelnen Praxisbeispielen untermauert. Ferner werden Herausforderungen für Case Management in diesem Bereich skizziert.

schen Rehabilitationsmaßnahme sollen zum Thema Nachsorge beraten werden. Welche Umsetzungsmöglichkeiten sind hierfür zielführend? Wie können Sozialarbeiter\*innen im Reha-Team die Rehabilitand\*innen auf die Zeit nach der psychosomatischen Rehabilitation gut vorbereiten? Welche Möglichkeiten der Nachsorge inklusive Tele/Online/Digitale - Nachsorge sind vorgesehen?

In dem Online-Seminar wird einführend die

den. Ausgehend von der moralischen Fragestellung, was richtiges Handeln ausmacht, entwickelt Ethik die Dimension des rechten Handelns.

Ethikberatung im Gesundheitswesen kann wichtige Impulse setzen, Orientierung geben und konkrete Hilfestellungen leisten in der Auseinandersetzung mit schwierigen Entscheidungen über patient\*innenindividuelle Behandlungsziele und -inhalte.

Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit mit ihrem transdisziplinären Ansatz und ihrer beratend-reflexiven Kompetenz scheint gerade-

Psychosomatische Rehabilitation und die für die Nachsorge aus der Perspektive der Sozialen Arbeit bedeutsamen Aspekte skizziert. Hierzu zählen insbesondere die Anforderungen aus dem Rahmenkonzept zur Reha-Nachsorge, die Standardisierung der internen Versorgungsstrukturen und das Ordnungsrecht. Wie ist damit umzugehen? Was ist zu beachten? Am Beispiel De-Rena wird darüber hinaus exemplarisch ein digitales Nachsorgeprogramm vorgestellt.

zu prädestiniert für eine qualifizierte Ethikberatung zu sein. Dieses Online-Seminar vermittelt praxisorientiertes Grundlagenwissen zum Handlungsfeld Ethikberatung.

Neben der Darstellung medizinischer Prinzipien und des abgestuften Umgangs mit Willensäußerungen steht vor allem das Instrument der ethischen Fallbesprechung in Theorie und Praxis im Fokus. Die Einbeziehung konkreter Beispiele aus dem klinischen Alltag ermöglicht dabei einen anschaulichen Zugang zu diesem Themen- und Handlungsfeld.

liche Leistungsansprüche mit dem Schwerpunkt der Rentenzahlung aufgegriffen. Verschiedene Formen der Rente mit jeweils den Anspruchsvoraussetzungen und Unterschieden werden dargelegt.

#### Biomedizinische Grundlagen der Tumorerkrankungen für die Soziale Arbeit im Gesundheitswesen

**Termin:** 21. Juni 2022, 17:00 - 18:30 Uhr

**Referentin:** Daniela König

Dieses Online-Seminar vermittelt Basiswissen und biomedizinische Grundlagen zur Entstehung und Behandlung von Tumorerkrankungen. Für die sozialarbeiterische Intervention mit Blick auf die Akutversorgung und den Rehabilitationsprozess sind auch biomedizinische Faktoren der Behandlung wichtig zu berücksichtigen, denn diese können einen Ein-

fluss haben auf die Beratung zu Rehabilitationsleistungen oder existenzsichernde Leistungen.

#### Psychoziale Faktoren und Auswirkungen einer Krebserkrankung

**Termin:** 28. Juni 2022, 17:00 - 18:30 Uhr

**Referentin:** Daniela König

Die Diagnose Krebs markiert für die betroffenen Personen oftmals einen sehr starken Einschnitt. Die Auseinandersetzung mit den akuten und ggf. dauerhaften psychosozialen Folgen der Erkrankung haben Auswirkungen auf die an Krebs erkrankten Personen, deren Familiensystem sowie auf die berufliche und soziale Teilhabe. In dem Web-Seminar werden Wechselwirkungen der psychosozialen Faktoren und der Gesundheit bei Vorliegen einer Krebserkrankung aufgegriffen und skizziert.

## Online-Seminar: Expertenstandard PEOPSA – Basisseminar

**Termin:** 31. März 2022, eintägig  
Online-Seminar

An Krebs erkrankte Menschen und deren Angehörige erleben eine Tumorerkrankung überwiegend als belastend und krisenhaft. Zudem entsteht für sie zu Behandlungsbeginn im onkologischen Zentrum häufig ein hoher Entscheidungsdruck begleitet durch große Unsicherheiten hinsichtlich der eigenen Zukunft. Es ist belegt, dass lebensweltbezogene und personale Kontextfaktoren und Ressourcen

das Handlungsfähigkeitserleben und Wohlbefinden entscheidend beeinflussen. Fachkräfte der Sozialen Arbeit übernehmen im Klinikalltag an dieser Stelle die psychosoziale Erstberatung und unterstützen beim Umgang mit der neuen Lebenssituation. Mittels des wissenschaftlich entwickelten Standards für eine Erstberatung unter Beteiligung eines multiprofessionellen Expert\*innengremiums wurde eine orientierende und qualitätssichernde Praxishilfe für die psychosoziale Erst-

beratung durch Soziale Arbeit in onkologischen Zentren geschaffen.

Ziel dieser Fortbildung ist, den Expertenstandard vorzustellen und die Anwendung und

Sie haben bereits ein  
PEOPSA-Basisseminar besucht?  
Dann melden Sie sich für die Fallorientierte  
Vertiefung am 1. Juli 2022 in München an .

## Präsenz-Seminar: Soziale Arbeit in der medizinischen Rehabilitation: MBOR - Train the Trainer - Aufbau-seminar

**Termin:** 5. Mai 2022, eintägig  
Frankfurt am Main

Die medizinisch-berufliche Orientierung in der Rehabilitation (MBOR) ist inzwischen im Rehabilitationsalltag angekommen. In vielen Kliniken werden im Rahmen der Sozialen Arbeit spezielle Gruppenangebote durchgeführt. Gleichzeitig befindet sich das Thema MBOR immer noch und immer wieder in der Weiterentwicklung: Anforderungen verändern sich,

Rahmenbedingungen ebenfalls. Die Gruppenarbeit bringt viele positive Aspekte mit sich, stellt uns aber auch vor Herausforderungen. Es ist eine kontinuierliche Aufgabe, unter Einbeziehung von strukturellen und institutionellen Rahmenbedingungen bestehende Angebote weiter zu entwickeln.

Das Seminar richtet sich an alle, die bereits Erfahrungen in der Durchführung von MBOR-Gruppen bzw. Schulungen mitbringen und

sich mit Fragen zu Rahmenbedingungen, Rollenverständnis und Strategien für schwierige Gruppensituationen auseinandersetzen möchten.

Als Expert\*innen bringen die Teilnehmer\*innen selbst ihre Erfahrungen in das Seminar ein und können durch Input und den Austausch mit Kolleg\*innen ihre Kompetenzen und ihren Kenntnisstand erweitern.

## DVSG-Fortbildungsprogramm 2022 - Weitere Themen und Termine

- Motivational Interviewing, 06. Mai 2022 in Frankfurt am Main
- Soziale Arbeit in der medizinischen Rehabilitation - Theorie/Praxis-Transfer, 16.-17. Mai 2022 in Fulda
- Klientenzentrierte Gesprächsführung: „Es ist die Beziehung, die heilt“ C. Rogers, 24. Mai 2022, 17.00 - 18.30 Uhr, Online-Seminar
- „Small is beautiful – Das Potential der lösungsorientierten Gesprächsführung“, 22. Juni 2022, 17.00 - 18.30 Uhr, Online-Seminar
- Soziale Arbeit in der medizinischen Rehabilitation - MBOR: Train-the-Trainer, 23. - 24. Juni 2022 in Stuttgart
- Rechtliche Betreuung und Leistungen zur Sozialen Teilhabe - Gemeinsamkeiten und Unterschiede, 27. - 28. Juni 2022 in Berlin
- „Wenn Worte meine Sprache wären...“ Gesprächsführung mit schwerstkranken und sterbenden Menschen, 27. - 28. Juni 2022 in Hannover
- Systemische Beratung als Potential für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit?!, 29. Juni 2022, 17.00 - 18.30 Uhr, Online-Seminar
- Training sozialer Kompetenzen - Basis und Bausteine für ein Gruppentraining, 29. - 30. Juni 2022 in Hamburg
- PEOPSA – Fallorientierte Vertiefung, 1. Juli 2022 in München
- Beratung von Menschen ohne Krankenversicherung - Rechtliche Grundlagen und Praxisbeispiele - Grundlagenseminar, 25. - 26. Juli 2022 in Mainz

Aktuelle Informationen zu allen Themen und Terminen unter [www.dvsg.org](http://www.dvsg.org) (Veranstaltungen - DVSG-Veranstaltungskalender)

## DVSG Gruppe Forschungs- und Promotionsinteressierter

Das nächste Treffen der DVSG Gruppe für Forschungs- und Promotionsinteressierte findet am 8. März 2022 von 16:00 - 17:30 Uhr statt.

Es wird ein laufendes Promotionsprojekt in einer 15-minütigen Präsentation vorgestellt und anschließend anhand einer konkreten Fragestellung zur Diskussion eingeladen. Im Anschluss gehen die Teilnehmenden in themenspezifische Arbeitsgruppen.

Interessierte können sich gerne anmelden: [info@dvsg.org](mailto:info@dvsg.org)

Weitere Informationen zum Thema Forschung unter:

[www.dvsg.org](http://www.dvsg.org) (Themen - Profession und Disziplin - Forschung)

## DVSG-Fortbildungen

Haben Sie weitere Fortbildungsbedarfe oder Hinweise zur Verbesserung unserer Bildungsangebote?

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

DVSG-Geschäftsstelle

T 030 394064540

E-Mail: [fortbildung@dvsg.org](mailto:fortbildung@dvsg.org)

**Programme und Online-Anmeldung:**

[www.dvsg.org](http://www.dvsg.org) (Veranstaltungen - DVSG-Veranstaltungskalender)

## Mentoringprogramm: Termine 2022

Das DVSG-Mentoringprogramm zielt auf eine kontinuierliche Förderung des fachlichen Austausches sowie des Theorie-Praxis-Transfers im Dialog von Studierenden, Berufseinsteiger\*innen und Praktiker\*innen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit.

Die Gruppe trifft sich einmal monatlich online jeden ersten Dienstag im Monat von 18.30-20.00 Uhr. Die nächsten Treffen finden an folgenden Terminen statt

- 1. März 2022
- 5. April 2022
- 3. Mai 2022
- 7. Juni 2022
- 5. Juli 2022
- 2. August 2022
- 6. September 2022
- 4. Oktober 2022
- 1. November 2022

Anmeldungen bei Denise Lehmann ([denise.lehmann@dvsg.org](mailto:denise.lehmann@dvsg.org)).

# DVSG

Gemeinsam für die gesundheitsbezogene  
Soziale Arbeit.

Deutsche Vereinigung für Soziale  
Arbeit im Gesundheitswesen e.V.  
(DVSG)

Geschäftsstelle  
Haus der Gesundheitsberufe  
Alt-Moabit 91 | 10559 Berlin  
Telefon: 030 394064540  
E-Mail: [info@dvsrg.org](mailto:info@dvsrg.org)

Redaktion:  
Ingo Müller-Baron (verantwortlich)  
Sebastian Bönisch  
Anemone Falkenroth  
Johannes Peterreit  
Luise Waag  
E-Mail: [redaktion@dvsrg.org](mailto:redaktion@dvsrg.org)

Aktuelle Informationen  
[www.dvsrg.org](http://www.dvsrg.org)

## FORUM sozialarbeit + gesundheit

Die Fachzeitschrift der DVSG wird vier Mal im Jahr zu wechselnden Schwerpunktthemen aus den verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen herausgegeben. Enthalten ist auch die 16-seitige „Klinische Sozialarbeit. Zeitschrift für psychosoziale Praxis und Forschung“.

Ausgabe 2/2022:

**Erscheinungstermin:** 01. April 2022

Schwerpunktthemen:

Soziale Therapien (FORUM sozialarbeit + gesundheit), Forschung in der Klinischen Sozialarbeit (Klinische Sozialarbeit)



Das Abonnement kostet 70 Euro pro Jahr (inklusive Porto und MwSt). Für Mitglieder der DVSG ist der Bezug der Zeitschriften im Mitgliedsbeitrag enthalten. Das Einzelheft kostet 17,50 Euro.

Weitere Informationen:

[www.dvsrg.org](http://www.dvsrg.org) ([Veröffentlichungen - Fachzeitschriften](#))

## Reha-Kolloquium: Gemeinsames Diskussionsforum der DRV Westfalen und der DVSG

Im Rahmen des 31. Reha-Kolloquiums findet am 8. März 2022 ein gemeinsames Diskussionsforum der DRV Westfalen und der DVSG zum Thema "Individualisierte Bedarfsermittlung und Leistungsgewährung wie aus einer Hand – die Herausforderungen des Bundesteilhabegesetzes. Eine kritische Betrachtung aus verschiedenen Perspektiven" statt. Moderiert wird das Diskussionsforum vom 1. Vorsitzenden der DVSG, Prof. Dr. Stephan Dettmers.

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung

(BTHG SGB IX) stellt einen Paradigmenwechsel in der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung dar. Die Rehabilitationsträger haben den Auftrag, komplexe Teilhabebedarfe trägerübergreifend und umfassend zu ermitteln und im Rahmen eines Teilhabeplanverfahrens eine Leistungsgewährung „wie aus einer Hand“ zu ermöglichen. Die Bedarfsermittlung soll umfassend, individuell und funktionsbezogen erfolgen. Erforderlich sind umfassende trägerübergreifende Kooperationsstrukturen und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit bei

den Leistungserbringern. Eine besondere Rolle werden dabei neben den medizinischen Aspekten insbesondere die psychosozialen Faktoren einnehmen.

Im Rahmen des Diskussionsforums stehen deshalb die Themen Bedarfsermittlung, Teilhabeplanung sowie Kooperation, Vernetzung und Systemsteuerung im Sinne eines Case- und Care-Managements im Vordergrund.

Informationen und Anmeldung zum Reha-Kolloquium:

[www.reha-kolloquium.de](http://www.reha-kolloquium.de)

## 11. Fachtagung Klinische Sozialarbeit 2022

Die 11. Fachtagung „Klinische Sozialarbeit“ findet am 9. und 10. Juni 2022 als hybride Veranstaltung in Olten und online statt.

Die Tagung widmet sich dem Thema „Wirkung“ und will eine Plattform bieten, um Wirkungsforschung und -evaluation sowie Wirkungsorientierung in der Praxis zu diskutieren, Potenziale und Perspektiven auszuloten und den Dialog von Wissenschaft, Praxis und Politik zu fördern. Klinische Soziale Arbeit ist darauf ausgerichtet, Klient\*innen sozialprofessionell dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit zu erhalten bzw. wie-

derherzustellen. Sobald der Gegenstand „Wirkung“ aber genauer gefasst werden soll, stellen sich viele Fragen und Kontroversen brechen auf. Diese werden an der Tagung anhand der folgenden Themenbereiche diskutiert:

- Wirkungsorientierung in der Praxis: Erfahrungen und Herausforderungen
- Wirkungsforschung und -evaluation: Lessons learned und Perspektiven
- Datenerhebung und -auswertung: Kooperation von Wissenschaft und Praxis
- Kritische Perspektiven: Kritik der und Kritik durch die Wir-

kungsforschung

- Gesellschaftliche und professionpolitische Zusammenhänge: die kommunikative und strategische Dimension der Wirkung.

Der 1. Vorsitzende der DVSG, Prof. Stephan Dettmers, ist mit einer Keynote zum Thema „Leitlinienentwicklung als Chance für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit“ vertreten.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Der Frühbucherrabatt gilt noch bis zum 15. März 2022.

Weitere Informationen unter: [www.klinischesozialarbeit.ch](http://www.klinischesozialarbeit.ch)

## Öffentliches Kommentierungsverfahren zum elektronischen Pflegeüberleitungsbogen

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) entwickelt im Zuge des digitalen Versorgungs- und Pflege-Modernisierungsgesetzes aktuell verschiedene sogenannte MIOs - Medizinische Informationsobjekte.

Das sind vordefinierte, digitale Informationsbausteine zu unterschiedlichsten medizinischen Daten, wie beispielsweise dem Impfpass, dem Zahnärztlichen Bonusheft oder dem Mutterpass. MIOs stellen sicher, dass diese patient\*innenbezogenen Daten für verschiedene Anwendungen (z. B. elektronische Patient\*innenakte (ePA) oder Gesundheitsapps der Krankenkassen) unabhängig von der verwendeten Software von jedem

System im Gesundheitswesen lesbar und bearbeitbar sind. Dafür definieren die MIOs das Format der medizinischen Daten auf Basis internationaler Standards und Terminologien.

Aktuell wird ein MIO für die Pflegeüberleitung erarbeitet, das sogenannte Pflege-Informations-Objekt (PIO) "Überleitungsbogen". Damit sollen künftig Pflegeüberleitungsdaten auf der ePA oder auch via KIM (Kommunikation im Medizinwesen) zwischen Dienstleistern versendet werden können. Der erste PIO- Entwurf (Phase I- Entwurf) wurde gemeinsam mit verschiedenen Pflegeverbänden und Softwareherstellern entwickelt. Nun hat die KBV zu einem

öffentlichen Kommentierungsverfahren dieses Entwurfs aufgerufen. Interessierte Fachkräfte erhalten darin die Möglichkeit zu prüfen, ob relevante Inhalte sowohl umfassend als auch spezifisch abbildbar sind oder möglicherweise fehlen.

Das Kommentierungsverfahren ist in zwei Ansichten verfügbar: als „inhaltliche Darstellung“ für Fachkräfte des Gesundheitswesens und als Ansicht „Spezifikation“ für IT-Fachkräfte zur Überprüfung der hinterlegten Programmierung. Eine Kommentierung ist bis zum 28. Februar 2022 möglich unter:

<https://mio.kbv.de/display/ULB1X0X0>